

Förderung für zwei Talente

- Volksbank-Stiftung wählt Musikstipendiaten
- Berenike Birth und Jonas Ebner überzeugen

VON ROSEMARIE TILLESSEN

Kreis Waldshut – Die Würfel sind gefallen. Unter mehreren Bewerbern wurden die beiden neuen Musikstipendiaten ermittelt: Es sind Berenike Birth (22) aus Görwihl und Jonas Ebner (22) aus Luttingen. Joachim Mei und Peter König vom Vorstand der Volksbank-Hochrhein-Stiftung gratulierten den beiden Musikern und überreichten ihnen Vertrag und Urkunden. Peter König sagte: „Wir sind sehr zufrieden. Alle bisherigen fünf Stipendiaten, die wir fördern, bringen in ihrem Studium gute Leistungen und gehen ihren Weg! Auch Ihnen wünschen wir diesen Erfolg. Bleiben Sie bitte in Kontakt mit uns.“

Beide Musiker sind bereits mitten im Studium: Berenike Birth studiert Harfe in Stuttgart, Jonas Ebner Orgel und Klavier für Schul- und Kirchenmusik in Freiburg. Berenike Birth hatte schon ganz früh den Traum, Harfe zu lernen. Doch da sie in Görwihl keine Harfenlehrerin fand, fing sie erst einmal mit Klavier an. Erst mit zehn Jahren gab es dann endlich eine Möglichkeit für ein eigenes Instrument und eine Lehrerin. Sie spielte dann bis zum Abitur 2012 in zahlreichen Orchestern der Region, vor allem in Blasorchestern.

Bereits 2009 erhielt sie den Förderpreis der Volksbank-Hochrhein-Stiftung. Von der Möglichkeit des Stipendiums durch die Stiftung hatte sie schon gewusst. Sie freut sich über die monatliche Unterstützung: „Da kann ich viel-



Die beiden neuen Musikstipendiaten Berenike Birth und Jonas Ebner mit Joachim Mei (links) und Peter König vom Vorstand der Stiftung. BILD: ROSEMARIE TILLESSEN

leicht an einem Meisterkurs teilnehmen. Auch der Transport von meinem Instrument verursacht Kosten.“ An ihrer Musikentscheidung hat sie noch nie gezweifelt: „Ich habe mich nach vier Semestern für die künstlerische und pädagogische Richtung entschieden und suche ein möglichst breites Spektrum.“ Und sie hat wohl gute Chancen: In ihrem ganzen Kommilitonenkreis gibt es nur vier Harfenistinnen.

Auch Jonas Ebner hat sein Studium an der Musikhochschule in Freiburg breit angelegt: „Ich bin noch nicht sicher, ob ich mich für Schul- oder Kirchenmusik entscheide. Schön fände ich, beides zu kombinieren.“ Er hat mit sieben Jahren mit dem Klavier angefangen und gemerkt: „Da geht schon was.“ Aber seine eigentliche Begeisterung galt der Orgel, nachdem er in Waldshut die Kantorin Silvia Gersak erlebte.

Bei ihr hatte er Orgelunterricht, bis er später zu Michael Felix nach Bad Säckingen wechselte. Er machte neben der Schule seine C-Ausbildung und begann gleich nach dem Abitur am Hochrhein-Gymnasium sein Studium. Nebenher wirkte er als Pianist an allen drei

Die Stiftung

➤ **Die Gründung** der Volksbank-Hochrhein-Stiftung war 1988. Initiator Hermann Kobler wollte die Rahmenbedingungen für junge Musiker erleichtern. Sie basiert auf vier Bausteinen: dem großen Musikpreis für ein Lebenswerk, der alle drei Jahre verliehen wird, den Förderpreisen für junge Musiker in den Jahren dazwischen, der Konzertreihe für Preisträger, die dreimal jährlich stattfindet und dem Stipendium.

➤ **Das Stipendium** besteht seit 2013. Jeder Musiker unter 26 Jahren, der einen regionalen Bezug hat, kann sich bewerben. Eine Jury aus Vorstand und Kuratorium trifft die Entscheidung. Der Stipendiat erhält für zwei Jahre monatlich 250 Euro Vergütung. Bei zwei Stipendiaten erhält jeder monatlich 150 Euro. Bei entsprechendem Leistungsnachweis kann die Unterstützung verlängert werden. Bewerbungen an www.volksbank-hochrhein-stiftung.de

➤ **Bisherige Stipendiaten:** Felix Ernst, Gurtweil (Schlagzeug), Christiane-Maria Moser, Laufenburg (Violine), Jonathan Jehle, Todtmoos (Klarinette), Claudia Auf der Maur, Jestetten (Gesang), Martin Kuttruff, Waldshut (Klavier und Orgel).

Musicals des Gloria-Theaters in Bad Säckingen mit: „Das hat viel Spaß gemacht“, sagt er. Von dem Stipendium hat er durch Klaus Siebold von der Jugendmusikschule Südschwarzwald erfahren. Er freut sich: „Das ist eine Entlastung. Ich kann mir jetzt eher Noten zulegen, als Investition für die Zukunft!“